Stadtspitze		Stadtrat		
Beschluss-Nr.:		Drucksachen-Nr.: 20211034a/A		
am:		am:		am:

Antrag: Änderungsantrag zur DS 2021/034/A „Kommunale Verantwortung für Mieter wahrnehmen - Bewohnende in der Brucknerstr. 20 schützen“ (DIE LINKE)

Der Stadtrat beschließt:

Der Antragstitel wird wie folgt geändert: „Kommunale Verantwortung für Mieter*innen wahrnehmen – aus dem Verkauf der Brucknerstraße 20 lernen“

Der Antrags- und Begründungstext wird aufgrund des in der Zwischenzeit erfolgten Verkaufs des Gebäudes gestrichen und durch folgenden ersetzt: „Der Weimarer Stadtrat gibt der Stadt als Gesellschafterin der Weimarer Wohnstätte den Auftrag, die Wohnstätte aufzufordern, eine Strategie zur Verhinderung der Veräußerung von Objekten im eigenen Bestand zu entwickeln. Diese Strategie soll einerseits den Verbleib der Bestandsmieter*innen und andererseits eventuell notwendige Sanierungen am jeweiligen Gebäude ermöglichen. Unbebaute Grundstücke oder nicht rentabel sanierbare Gebäude sollen möglichst selbst entwickelt werden. Grundsätzlich soll die Veräußerung von Eigentum der Wohnstätte vermieden werden.“

Begründung:

Die Weimarer Wohnstätte veräußerte 2021, trotz im Branchenvergleich angenehmer wirtschaftlicher Situation, ihr bewohntes Wohngebäude in der Brucknerstraße 20. Die antragstellenden Fraktionen stellen fest, dass dieser Verkauf nicht im Interesse der Stadt Weimar als Gesellschafterin der Weimarer Wohnstätte sein konnte, wenn er mit einer Räumung der jetzigen Mieter*innen sowie eine deutliche Verteuerung der Mieten verbunden ist.

Eines der vorgelegten Sanierungskonzepte, das zusammen mit den Mieter*innen entstand, demonstrierte, dass eine Sanierung bei gleichzeitiger Beibehaltung niedriger Mieten möglich ist, indem die bestehenden Wohnungen durch die Nutzung von Fördermitteln von Bund und Land in mietpreisgebundene Sozialwohnungen umgewandelt werden. Im Sinne der Aufgabe der Gesellschaft - der Bereitstellung von Wohnraum für alle Schichten der Weimarer Bevölkerung - sollte die Wohnstätte jedoch eine Sanierung ermöglichen, die auch zukünftig ähnlich niedrige Mieten gewährleistet.

Der Antrag sieht – lernend aus der Erfahrung aus der konkreten Situation in der Brucknerstraße 20 – die notwendig werdende Erarbeitung einer Strategie vor, wie zukünftig mit Eigentum der Wohnstätte umzugehen ist. Nur so können Verdrängungseffekte und Entmietungen verhindert werden.

eingereicht durch (Stadtratsmitglied/Fraktion) DIE LINKE	Datum 14.03.2021

Antrag	Anfrage	Beantwortung in SRS	schriftliche Beantwortung

Ausschuss-beratungsfolge	Ziff. *)	Sitzungstermin	einverstanden	siehe Stellungnahme	Unterschrift
*)	2 = Anhörung	3 = federführende	Vorbereitung	4 = Entscheidung	
Datum	Beigeordneter		Datum	Oberbürgermeist	